

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 96 (1989)

Heft: 8

Rubrik: Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Produktionsablauf hineingetragen. Rund um die Uhr wird eine Partie laufend geprüft. Die Qualitätstests begleiten jede Charge während der Produktion, angefangen beim Polymer bis zur eigentlichen Auslieferung.

Qualität sichern und entwickeln bedeutet für EMS, sich vor Produktionsbeginn Rechenschaft über den Einsatzzweck zu geben, die entsprechenden Unterlagen und Erfahrungswerte zu sichten und schwerpunktmaßig während des Pro-

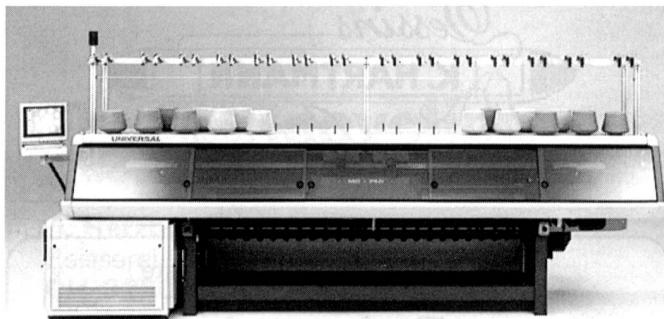
duktionsverlaufes die Kontrolle am Ort des Geschehens und an praxisgerechten Maschinen durchzuführen. So werden viele Prüfungen auch in der textilen Anwendungstechnik durchgeführt. Auf praxisgerechten Verarbeitungsmaschinen, wie sie auch bei Kunden zu finden sind, werden die Kontrollen von Fachleuten durchgeführt, damit eine reibungslose Weiterverarbeitung garantiert werden kann.

Sandro Ursch

Technik

Flachstrick-Automat Universal MC-740

Der elektronisch gesteuerte Flachstrickautomat Universal MC-740 ist der erste Typ einer neuen Maschinengeneration, der der Fachwelt vorgestellt wird. Dieser viersystemige Flachstrickautomat realisiert höchste Ansprüche im Bereich von Farbjacquard- und Strukturmustern; er eröffnet neue Wege für Mustermöglichkeiten. Zu den technischen Vorteilen und Neuerungen dieses Maschinentyps gehören: automatische Hubanpassung, versenkbare Nadeln, frei abstellbare Fadenführer, 3-Weg-Technik in allen Schlössern, statische, dynamische und selektive Festigkeitsverstellung.



Gesamtansicht des viersystemigen Flachstrickautomaten Universal MC-740

Die MC-740 der neuen Maschinengeneration erfüllt die Anforderungen nach grösstmöglicher Leistung, flexibler Nutzung und hoher Wirtschaftlichkeit. Bedeutende Neuerungen in Mechanik und Elektronik, eine neue ästhetisch und ergonomisch ausgereifte Form sowie Erleichterungen in Bedienung und Wartung sind primäre Merkmale dieser Maschine.

So erlaubt zum Beispiel die selektive Festigkeit den nadelgenauen Übergang von einer Stricktechnik in die andere. Neben dem optimalen Strickbild, gleichmässigeren Strickteil-längen bei Mustermix und Verbesserungen im Strickablauf wird auch eine Verbesserung für die Konfektionierung erreicht. Die versenkbaren Nadeln dieses Maschinentyps erhöhen die Strickqualität, erweitern die Möglichkeiten für die Musterung und sorgen für eine Schonung des Garnes bei der Verarbeitung.

Die Universal MC-740 wird in der Arbeitsbreite von 90 Zoll (ca. 230 cm) und in den Feinheiten E 5, 7, 8, 10 und 12 gebaut.

mit tex Betriebsreportage

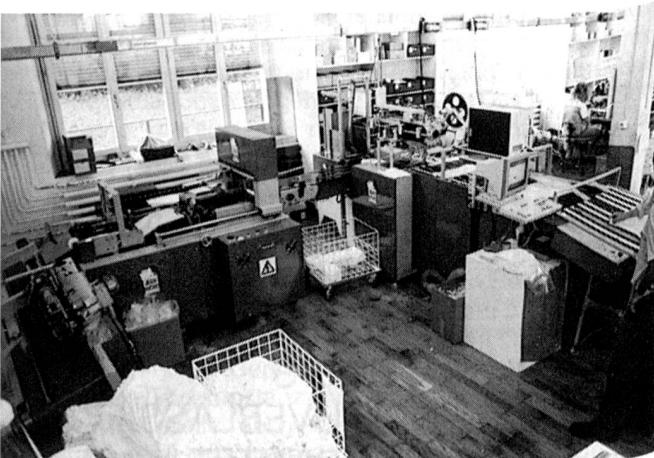
Ajotex S.A., Pruntrut

Automatisation der Wäscheproduktion auch mit Eigenentwicklungen

Erst im Jahre 1984 hatte im jurassischen Porrentruy das Wäscheunternehmen Ajotex S.A. die Produktion von Herrenunterwäsche aufgenommen. Das Konzept dieses jungen, innovativen Unternehmens lässt sich knapp in vier Punkten zusammenfassen:

1. Ein gedrängtes Sortiment von Herrenunterwäsche weitgehend automatisiert herstellen, unter Anwendung modernster Maschinen und Methoden. Wenn nötig, beteiligt sich die Ajotex massgebend an der Entwicklung neuer Arbeitsplätze.
2. Die Qualität der Produkte derart pflegen, dass sie sich von der in- und ausländischen Konkurrenz positiv abheben.
3. Die Produktion in konzentrierter Form mit möglichst wenig Aufwand an eine beschränkte Zahl von Kunden (Grossverteiler, Warenhäuser etc.) zu vermarkten.
4. Den Kunden den bestmöglichen Service bieten.

Die verfolgte Maxime, ein beschränktes Herrenwäschesortiment in relativ grossen Serien zu günstigen Endverkaufspreislagen für Grossverteiler, Kleinpreiswarenhäuser und andere Grosskunden herzustellen, bedingt natürlich eine ausfeilte Logistik und einen auf die Bedürfnisse der Abnehmerschaft ausgerichteten Produktionsmittelapparat.



Neuer Verpackungsautomat und U-Stellung: rechts aussen am Bildrand das noch manuelle Auflegen der einzelnen Wäscheiteile; anschliessend erfolgen das Legen und der Aufdruck der entsprechenden Etikette, in der Bildmitte die Verpackung und links aussen das Verschweissen.